



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

An die Vorstände der Mitgliedsorganisationen
sowie deren Delegierte

Bern, 6. April 2017

Einladung zur Delegiertenversammlung SDM-FSM

am 1. Mai 2017, 16.15 – 19.00 Uhr

Ateliers Bollwerkstatt · Bollwerk 35 · 3011 Bern

www.ateliersbollwerkstatt.ch

Traktanden

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Protokoll der a.o. DV vom 24. Oktober 2016 | Genehmigung |
| 2 | Jahresberichte der Präsidentin und der Kommissions-Präsidentinnen | Genehmigung |
| 3 | Rechnung 2016
Revisionsbericht | Genehmigung und Déchargeerteilung |
| 4 | Wahlen Vorstand / Revisorat | Wahl |
| 5 | Informationen / Diskussion <ul style="list-style-type: none">- Mitgliederstruktur / Statutenänderung- News aus der Denkfabrik- Projekt ‚Eidg. dipl. Mediator‘- Internationaler Tag der Mediation: 18. Juni 2017- Fragen / Anregungen aus den Mitgliedsorganisationen | |

Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung (wenn nicht bereits erfolgt) per Mail an admin@swiss-mediators.org

Freundliche Grüsse

Annette Arbitter, Generalsekretärin SDM-FSM

Beilagen (nur per Email):

- Begleitbrief Präsidentin
- Protokoll a.o. DV vom 24. Oktober 2016
- Rechnung 2016



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

An die Vorstände der Mitgliedsorganisationen
sowie deren Delegierte

Bern, 6. April 2017

Delegiertenversammlung SDM-FSM vom 1. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne laden wir zur ordentlichen Delegiertenversammlung vom 1. Mai 2017 in Bern ein.

Unter dem Traktandum Wahlen freut es uns sehr, folgende Personen neu zur Wahl in den Vorstand vorschlagen zu können: Ingeborg Schwarz-Zuppirolli (GPM), Franziska Feller (SVFM, Hofkonflikt), Joanne Siegenthaler, Peter Klopfenstein, Simona Lepori (ATME). Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Erneuerung die Nachfolgeregelung gemäss unserer Richtlinie „Interne Struktur für den SDM-Vorstand“ zielgerichtet umsetzen und für die anstehenden Projekte gut gerüstet sind.

Neben diesen Projekten orientieren wir über News aus der Denkfabrik und das Projekt ‚Eidgenössisch diplomierter Mediator‘. Die weiteren Traktanden entnehmen Sie der beiliegenden Einladung.

Mit den seit 1.1. 2016 gültigen Statuten haben wir die Anzahl der Delegierten pro Mitgliedsorganisation (MO) erweitert. Damit können die MO folgende Anzahl Delegierte entsenden:

- bis 20 Mitglieder: 1 Delegierte(n)
- bis 50 Mitglieder: 2 Delegierte
- bis 80 Mitglieder: 3 Delegierte
- ab 80 Mitglieder: 4 Delegierte

Stimmberechtigt sind nur die an der Delegiertenversammlung anwesenden Delegierten. Wir bitten um Anmeldung bis 21. April 2017 an das Generalsekretariat unter admin@swiss-mediators.org

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Freundliche Grüsse

Im Namen des Vorstandes
Andrea Staubli
Präsidentin SDM-FSM



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

PROTOKOLL der a.o. Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 2016

Datum: Montag, 24. Oktober 2016, 16.15 – 19.15 Uhr

Ort: Bern, Sorell Hotel Ador

Anwesend: Andrea Staubli (Präsidentin), Urs Mataré (Vizepräsident), Ernst Baumgartner (Vizepräsident)
Bettina Ammann (IfM), Richard A. Scherrer (IfM), Enrico Denicolà (UMCH), Jürg Girschweiler (UMCH), Jaqueline Witgert (Verein Mediation Basel), Helena Friedmann (Verein Mediation Basel), Pierre Bravin (ATME), Franziska Feller (hofkonflikt), Nicole Pletscher (hofkonflikt), Susanna Sacchetti (Baummediation), Monique Schaller Reardon (Baummediation), Cilgia Schorta (SVFM), Katharina Jeger (SVFM), Raymund Solèr (SVFM), Denis Bloesch (SVFM), Annette Beichl (EBEM), Tanja Mirabile (ICP), Patricia Hasler (dime), Stephan Burkart (MFS)
Die Vorstände: Guy Bottequin, Christa Muth
Annette Arbitter (Generalsekretariat, Protokoll)

Entschuldigt: Manuela Fertile (Vorstand), Jocelyne Duc Schweri (AVdM), Astrid Berger Tombet (Médiation-Solution)

Einleitung

Die Präsidentin Andrea Staubli begrüsst die Delegierten der Mitgliedsorganisationen zu dieser Delegiertenversammlung. Erstmals wird in deutscher und in französischer Sprache präsentiert.

Es wird festgestellt, dass 19 stimmberechtigte Teilnehmende anwesend sind, das absolute Mehr beträgt demzufolge 10. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäss Art. 13 der Statuten der Vorstand an der Delegiertenversammlung kein Stimmrecht hat.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2015:

Wird einstimmig unter Verdankung an die Protokollführerin Annette Arbitter genehmigt.
Ein spezieller Dank von Richard Scherrer geht an das Präsidium und den Vorstand.

Im nächsten Newsletter soll noch einmal explizit auf Merkblatt und Formular der Ombudsstelle auf der Homepage hingewiesen werden.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden, geht Andrea Staubli nochmals auf die Organisationsstruktur SDM ab 1. Januar 2016 sowie Mediation Schweiz 2020 ein. Der SDM sieht sich als massgebende Dachorganisation. Unter diesem ‚Umbrella‘ haben alle Mitgliedsorganisationen Platz. Vermittlung ist unsere Stärke.

2. Informationen

2.1. Denkfabrik

Mit der Grösse der Denkfabrik wollen wir erreichen, dass möglichst viele Themen abgedeckt werden. Das führt dazu, dass viel Zeit investiert wird und der ganze Prozess lange dauert. Das Konzept zu den verschiedenen Titeln ist grundlegend und soll gut durchdacht sein.

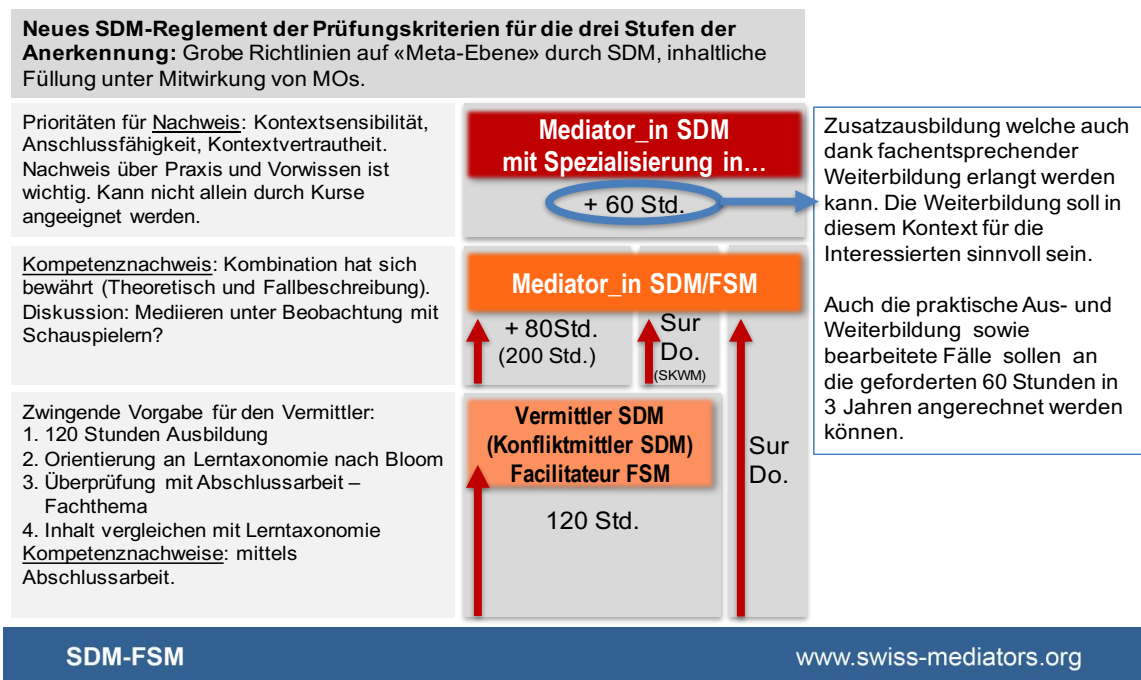
Ab Januar 2017 wird es eine Anerkennungskommission geben, die aus Mitgliedern der Anerkennungskommission SDM und Mitgliedern der Anerkennungskommission SVFM besteht. Die Anerkennungskommission SVFM wird aufgelöst. Der SVFM ist Vorreiter im Gebiet der Spezialisierung. Nach dem Vorbild der Familienmediator/innen wird die Denkfabrik die weiteren Spezialisierungen bearbeiten.

Betreffend Spezialisierungen soll in (1) Lebensbereiche / Felder, (2) Sachgebiete (Spezialisierung) und (3) bevorzugte Gebiete (Erfahrungen) unterteilt werden. Die Denkfabrik hat sich zum Ziel gesetzt, das ganze Paket gesamthaft 2018/2019 in Kraft treten zu lassen. Die Ausbildungsinstitute brauchen Vorlaufzeit. Am 24. November findet ein Treffen mit den Ausbildungsinstituten statt.

Mit Mediation Schweiz 2020 ermöglichen wir auch anderen Organisationen wie z.B. VMZS, SKWM, GEMME oder dem Anwaltsverband unter das Dach des SDM zu kommen.

Denkfabrik «Titel»

Stand der Diskussion 10.16



2.2. Ombudsstelle

Andrea Staubli weist darauf hin, dass die Ombudsstelle die unabhängige, neutrale Beratungs- und Beschwerdeinstanz des SDM ist. Zur Beschwerde legitimiert sind Klient/innen der vom SDM anerkannten Mediator/innen, die berechtigt sind, den Titel „Mediator SDM“ bzw. „Mediatorin SDM“ zu führen. Diese sind verpflichtet, ihre Klient/innen auf die Ombudsstelle hinzuweisen und/oder das „Merkblatt der Ombudsstelle für Mediationskunden“ abzugeben. Für alle Mediatoren, die keinen SDM Titel tragen, ist die Ombudsstelle nicht zuständig. Das Ombudsverfahren ist kostenlos. Bislang sind keine Fälle eingegangen.

Die Ombudsstelle besteht aus vier Mitgliedern, die letztes Jahr gewählt wurden: Andreas Schneider, Isabelle Bieri, Raymonde Richter, Veronika Staudacher. Es wurde versucht, Deutschschweiz und Romandie gleichermassen abzubilden. ‚Google Drive‘ wurde zum Informationsaustausch innerhalb des Ombudsstellen-Pools und dem Generalsekretariat eingerichtet. Bei der Jubiläumsveranstaltung „45 Jahre Ombudsstelle Stadt Zürich“-am 3.11.2016, wird der SDM Ombudsstellen-Pool teilnehmen.

Katharina Jeger gibt zu bedenken, dass Kantone, in denen es eine kantonale Ombudsstelle gibt, wie z. B. in Fribourg (dieses Jahr mit zwei Fällen), die SDM Ombudsstelle nicht angefragt wird.

2.3. Homepage

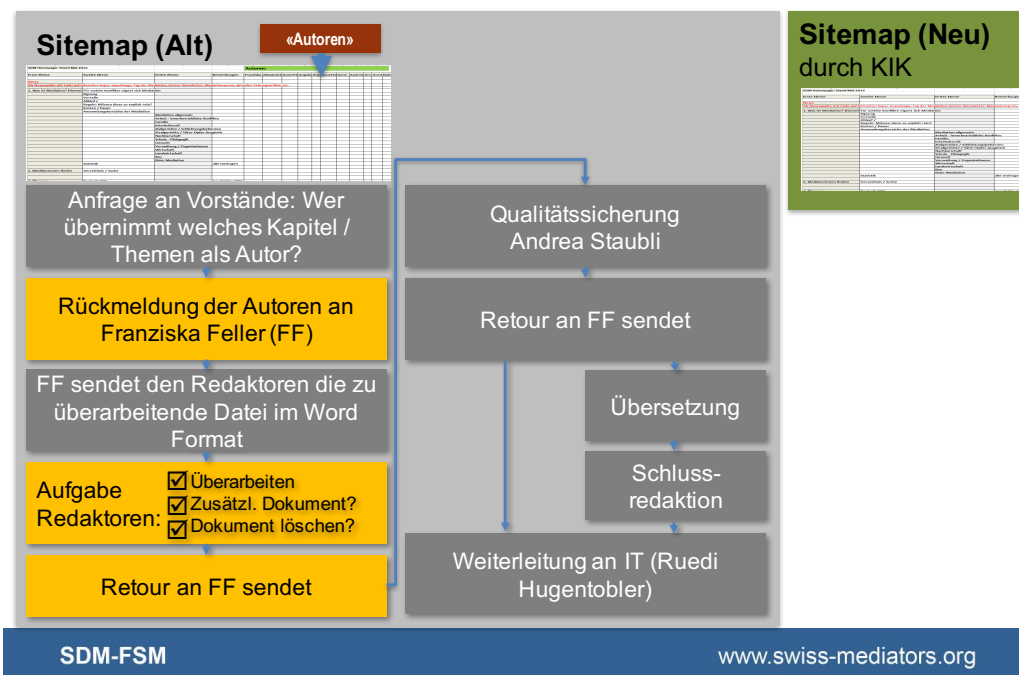
Franziska Feller führt durch die Homepage. Auftrag ist, eine professionelle, handytaugliche Seite für Mediand/innen und Mediator/innen zu schaffen. Neu sind **Frequently Asked Questions**, Texte über Mitgliedsorganisation (selbst von Mitgliedsorganisationen gemäss vorgegebenem Raster geschrieben) und Veranstaltungen für Konfliktbetroffene. Mitgliedsorganisationen können per Link selbst Veranstaltungen eingeben.

Von Seiten der Delegierten werden verschiedene Voten geäussert betreffend Modernität, kompakter Gestaltung (siehe z.B. Swiss Peace), Farbgebung. Diese Inputs sollen in den weiteren Prozess einfließen.

KIK (Kommission Information und Kommunikation)

KIK: Konzept Homepage

Projektkoordinatorin: Franziska Feller



2.4. Tag der Mediation 2017

Das Kick Off Meeting fand am 24.10.2016 von 15.00 – 16.00 mit 12 Teilnehmern statt. Der Tag der Mediation 2017 ist ein Sonntag. Daher sollen Kirchen miteinbezogen werden (Kirchenblätter, Messen). Weitere Ideen: Flashmob in Bahnhöfen und auf Strassen / Buchhandlungen (bereits 2016, mit guter Resonanz) / Strassentheater.

Zusammenarbeit und Koordination sind wichtig— insbesondere in der Medienarbeit. Im November findet ein weiteres Meeting statt. Es soll einen Flyer geben und Plakate in Bussen, damit Mediation in der ganzen Schweiz sichtbar wird. Franziska Feller ruft dazu auf, schweizweit Sponsoren zu suchen. Ernst Baumgartner schliesst ab: der Tag der Mediation ist der wichtigste Anlass des Jahres für den SDM. Jeder und jede kann selbst etwas tun, wie z. B. einen ‚Tag der offenen Tür‘ anbieten oder sich in einem grossen Projekt mitengagieren. Auf der Homepage ‚Tag der Mediation‘ sollen alle Anlässe eingetragen werden.

18. Juni 2017 internationaler Tag der Mediation

Tag der Mediation am 18. Juni

Home Veranstaltungen Schweiz Deutschland Österreich Kontakt Q

Home

WIENER ERKLÄRUNG

Die Mediationsverbände (BAFM, BM, BMWA, ÖBM, ÖNM, SDM, SKWM, SVM – in alphabetischer Reihenfolge genannt) des deutschsprachigen Raumes beschliessen in ihrem Bestreben zur Verbreitung der Mediation künftig noch enger zusammenzuarbeiten. Dazu werden sich die Vorstände regelmässig treffen um gemeinsame Massnahmen abzustimmen.

Wir erklären den 18. Juni zum Tag der Mediation!

Alle Mediationsorganisationen werden eingeladen an diesem Tag Aktionen der Mediation durchzuführen.

Wien, 18. Juni 2013

www.tagdermediation.ch

ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

18. Juni @ 18:00 - 20:00

Kongresszentrum Allresto
Bern, Schweiz
Veranstalter: Verein Koordination Mediation Bern



SDM-FSM www.swiss-mediators.org

3. Budget 2017

Urs Mataré orientiert über das Budget 2017, das vom Vorstand SDM aufgrund der laufenden Rechnung 2016 und im Hinblick auf die Aufgaben 2017 erstellt wurde. Das Problem des SDM ist stets die Einnahmen-Seite. Aufgrund der diesjährigen direkten Rechnungsstellung wurde festgestellt, dass es für einzelne Mitglieder nicht so einfach war, dem zu folgen. Momentan bestehen bei den Mitgliederbeiträgen 2016 noch Ausstände von ca. CHF 15'000.00, die hoffentlich mit einer weiteren Mahnwelle eingetrieben werden können.

Die einzelnen Positionen des Budgets 2017 werden detailliert erläutert. Bei einem Total der Erträge von CHF 264'250.00 und einem Total der Ausgaben von CHF 277'500.00 resultiert ein Defizit von CHF 13'250.00.

Christa Muth weist darauf hin, dass bislang auf „militante“ Mitarbeit gezählt wurde. Präsidium und Vorstand hätten sehr viel geleistet. In Zukunft soll das Fundraising angekurbelt werden, damit entsprechend entschädigt werden kann. Pierre Bravin kommentiert, dass weitere Mitglieder hinzugewonnen werden müssen. Denis Bloesch votiert für ein ausgeglichenes Budget 2017. Christa Muth erklärt, dass der SDM jetzt neue Einnahmequellen suchen müsse – und nicht einen Schritt zurückgehen sollte. Raymund Solér spricht die angegebenen CHF 0.00 für Fundraising an. Urs Mataré erklärt, dass zuerst ein konkretes Projekt vorliegen müsse, damit Fundraisingeinnahmen realistisch seien. Richard Scherrer äussert die Idee, Fundraiser mit einem Prozentsatz des Fundraisingbetrages zu belohnen und solche Personen allenfalls professionell auszubilden.

Der Antrag, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50.00 zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Das Budget 2017 wird mit einer Enthaltung angenommen.

Urs Mataré erwähnt, dass heute und in Zukunft per Mail-Bestellung ein Druck des Kunstwerkes der Impulstage 2016 für CHF 48.00 erworben werden kann. Das Sponsoring durch die Fachhochschule Nordwestschweiz für das Kunstwerk an den Impulstagen wird bei dieser Gelegenheit nochmals verdankt.

4. Wahlen

Stephan Burkart (Vorstand MFS, grösste Mitgliedsorganisation des SDM) wird einstimmig in den SDM Vorstand gewählt.

5. Varia

Fragen / Anregungen aus den Vereinen

5.1. Diskussionspunkte, eingebracht durch das IfM:

1. zur Delegiertenversammlung

Die Möglichkeit einer schriftlichen Vollmacht für die Stellvertretung wird von den Delegierten unterschiedlich aufgenommen. Wichtig ist, dass die Delegierten die Meinung ihrer Mitgliedsorganisation vertreten können und der Informationsfluss von den Delegierten an die Basis (= Mitglieder der MO) gewährleistet ist. Darauf ist bei der zeitlichen Terminierung von Mitglieder- und Delegiertenversammlung Rücksicht zu nehmen. Die Einführung einer Vollmachtenregelung braucht eine Statutenänderung.

Eine Delegiertenversammlung pro Jahr (Durchführung im Mai) ist das Ziel, sobald der Budgetierungsprozess für das jeweils laufende Jahr wieder verlässlicher vorausgesagt werden kann.

Diskutiert wird die Möglichkeit, die Delegiertenversammlung in anderen Städten als nur in Bern durchzuführen sowie die Durchführung per Skype.

2. zu den Impulstagen

Ein Stimmungsbild über die zeitliche Gestaltung der Impulstage wird erhoben:

zweitägige Impulstage:	11
eintägige Impulstage:	08
zweitägige Impulstage, mit der Option, nur an einem Tag teilzunehmen (mit Preisreduktion):	16

Wer sich für die Mitarbeit im OK Impulstage interessiert, soll sich direkt bei Cilgia Schorta (SVFM) melden. Alle Delegierten sollen in ihren MOs einen Aufruf machen.

5.2. Anregung seitens Hofkonflikt:

Franziska Feller schlägt vor, dass alle Mediator/innen SDM, die keiner MO angehören, bezüglich der Zugehörigkeit zu einer Mitgliedsorganisation rechtzeitig vor 2018 angeschrieben werden und auf die bestehenden 16 Mitgliedsorganisationen hingewiesen werden.

5.3. Verabschiedung von Christa Muth:

Die vierjährige Vorstandstätigkeit von Christa Muth wird von Andrea Staubli gewürdigt. Auszug aus der Dankesrede: „Damals kam Christa Muth als Vertreterin von GPM. Christa Muth hat den Strategie- und Organisationsentwicklungsprozess entscheidend mitgeprägt und das Ruder in die Hand genommen. Christa Muth hat oft den Spiegel hingehalten und die Aussenansicht in den Vorstand hineingebracht. Dass der SDM da ist, wo er jetzt steht, haben wir zu einem grossen Teil Christa Muth zu verdanken.“

Die Präsidentin bedankt sich bei den Delegierten für die konstruktive Teilnahme, bei Vorstand und Generalsekretariat für die Arbeit während des vergangenen halben Jahres und schliesst die Versammlung um 19.20 Uhr.

Die Protokollführerin:
Annette Arbitter

JAHRESRECHNUNG 2016

COMPTES ANNUELS 2016

BUDGET 2017

BILANZ 2016		BILAN 2016		2015	
Aktiven		Aktiven			
Postkonto 30-784148-3		Compte postal 30-784148-3	109'970.76	47'111.44	
E-Postkonto 92-989099-0		E-Compte postal 92-989099-0	40'953.39	40'920.99	
Postkonto 60-304249-5		Compte postal 60-304249-5	22'788.95	2'496.50	
UBS-Konto 225-829602.40D		Compte UBS 225-829602.40D	0.00	10'894.60	
Forderungen (Debitoren)		Créances (Débiteurs)	2'750.00	2'000.00	
Bücher (Vorräte)		Livres (réserves)	0.00	2'320.00	
ARA: Bezahler Aufwand Folgejahr		CAR (actifs transitoires): Dépenses payées par anticipation	238.98	65.00	
ARA: Noch nicht erhaltener Ertrag		CAR (actifs transitoires): Recettes 2014 non encore encaissées	0.00	0.00	
TOTAL Umlaufvermögen		TOTAL Umlaufvermögen	176'702.08	105'808.53	
Passiven		Passifs			
Fremdkapital		Fonds étrangers			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		Engagements à court terme	7'579.40	1'628.30	
PRA: Noch nicht bezahlter Aufwand		CPR (passifs transitoires): Dépenses 2016 non encore payées	78'350.00	11'890.00	
Darlehen Dritte (Vorstandsmitglieder)		Prêts tiers (Membres du comité)	30'000.00	40'000.00	
Rückstellung Impulstage		Provision Journées Suisses	20'000.00	20'000.00	
RS Mediationspreis 2018		Provision Prix de la Médiation 2018	6'500.00	0.00	
TOTAL FREMDKAPITAL		TOTAL FONDS ÉTRANGERS	142'429.40	73'518.30	
Eigenkapital		Fonds propres			
Verbandskapital		Capital de l'association	32'290.23	70'603.07	
Jahresgewinn/-verlust		Bénéfice/perte annuelle	1'982.45	-38'312.84	
TOTAL EIGENKAPITAL		TOTAL FONDS PROPRES	34'272.68	32'290.23	
TOTAL BILANZSUMME		TOTAL BILAN	176'702.08	176'702.08	105'808.53
ERFOLGSRECHNUNG 2016	Compte de pertes et profits 2016	Budget 2016	Rechnung 2016	2015	Budget 2017
Ertrag	Produits				
ERTRAG BEITRÄGE	COTISATIONS	262'200.00	266'976.46	166'871.81	255'500.00
Mitgliederbeiträge (Aktivmitglieder)	Cotisations membres actifs	50'000.00	51'721.64	41'900.00	50'000.00
Mitgliederbeiträge (Passivmitglieder)	Cotisations membres passifs	15'800.00	15'030.61	12'800.00	15'000.00
Anerkennungsgebühren (Ausbildungsinstitute)	Émoluments de reconnaissance (Instituts de formation)	4'400.00	12'000.00	8'172.00	12'000.00
Anerkennungsgebühren (Einzelpersonen)	Émoluments de reconnaissance (personnes individuelles)	20'000.00	16'327.00	22'678.61	15'000.00
Jahresgebühren anerkannte Mediatoren m/MO	Émoluments annuels pour médiateurs reconnus avec MO	147'500.00	115'798.57	81'321.20	127'500.00
Jahresgebühren anerkannte Mediatoren o/MO	Émoluments annuels pour médiateurs reconnus sans MO	24'500.00	56'098.64		36'000.00
ERTRAG AKTIVITÄTEN/FUNDRAISING	ACTIVITÉS	128'600.00	142'090.40	10'319.05	8'750.00
Ertrag Literatur und Publikationen	Revenus littérature et publications	600.00	420.00	260.00	0.00
Ertrag Berufshaftpflichtversicherung	Entrées assurance responsabilité civile professionnelle	8'000.00	9'000.00	8'500.00	8'750.00
Sonstige Erträge	Revenus divers	0.00	0.00	1'502.00	0.00
Finanzertrag (Zinsen)	Revenu financier (Intérêts)	0.00	32.40	57.05	0.00
Ertrag Impulstage	Entrées Journées Suisses	120'000.00	132'638.00	0.00	0.00
ERTRAG FUNDRAISING	FUNDRAISING / DISSOLUTION DE PROVISIONS	20'000.00	550.00	2'950.00	0.00
Ertrag Fundraising/Spenden	Revenus Fundraising/Dons	20'000.00	550.00	2'950.00	0.00
TOTAL ERTRAG	TOTAL PRODUITS	410'800.00	409'616.86	180'140.86	264'250.00
Aufwand	Charges				
INFORMATION, DIENSTLEISTUNGEN	INFORMATION, SERVICES	318'700.00	326'088.55	155'183.05	181'350.00
Delegiertensammlung, Tagungen	Assemblée des délégués, congrès	1'000.00	1'357.30	0.00	1'000.00
Generalsekretariat	Secrétariat général	126'000.00	100'000.00	61'024.30	120'000.00
Geschäftsstelle (Administration, Buchhaltung)	Secrétariat, administration, comptabilité	0.00	29'000.00	33'178.00	6'000.00
Honorare Anerkennungskommission	Honoraires Commission de reconnaissance	5'000.00	5'000.00		
Honorare PR	Honoraires PR/Communication	12'000.00	13'240.50	20'670.75	10'000.00
Honorare OK Impulstage	Honoraires Comité d'organisation Journées Suisses	0.00	0.00		
Veranstaltungen	Organisation d'événements	0.00	0.00	0.00	0.00
Impulstage, Veranstaltungen	Journées Suisses, événements	120'000.00	132'482.70	521.90	0.00
Diverse Projekte, Umfragen	Projets divers, enquêtes	7'500.00	6'809.60	3'644.00	0.00
Regionalvertretungen	Représentations régionales	10'000.00	5'000.00		4'000.00
Haftpflichtversicherung für Mitglieder	Assurance responsabilité civile pour membres	7'200.00	7'868.00	8'613.70	7'850.00
Aufwand Newsletter inkl. Übersetzungen	Dépenses Newsletter y inclus traductions	20'000.00	11'964.00	13'828.00	20'000.00
Aufwand Strategie, Reformen, Ziele	Dépenses stratégie, réforme, objectifs	0.00	220.10	9'802.40	0.00
Mediationspreis	Prix de médiation	2'500.00	5'000.00	1'500.00	2'500.00
Übersetzungen	Traductions	5'000.00	5'055.00	2'400.00	7'500.00
Publikationen	Publications	0.00	0.00	0.00	0.00
Datenbankpflege	Réorganisation Secrétariat/Banque de données	2'500.00	3'091.35	0.00	2'500.00
PERSONALAUFWAND	DÉPENSES PERSONNEL	56'000.00	42'405.80	41'788.55	61'650.00
Löhne Hilfskräfte	Salaire pour aides administratifs	0.00	0.00	180.00	
Entschädigung (Lohn) Vorstand, Präsidium	Indemnités (salaire) Comité, présidence	17'000.00	13'589.70	12'912.50	18'000.00
Lohnkosten Anerkennungskommission	Indemnités (salaire) Commission de reconnaissance	3'000.00	3'150.00	10'501.00	8'000.00
Entschädigung Information + Kommunikation KIK	Indemnités PR (anciennement: KomKom) KIK	5'400.00	5'400.00	0	4'800.00
Entschädigung OK Impulstage	Indemnités Comité d'organisation Journées Suisses	7'500.00	3'900.00	5'850.00	6'600.00
Entschädigung Denkfabrik	Indemnités 'Denkfabrik'	5'250.00	2'500.00		3'900.00
Sozialleistungen (AHV, UVG, Quellensteuer)	Prestations sociales (AVS, LAA, IS)	4'350.00	1'929.65	2'279.40	4'350.00
Spesen Vorstand, Generalsekretariat	Frais Comité, Secrétariat général	6'000.00	7'760.55	7'287.45	6'000.00
Spesen Anerkennungskommission	Frais Commission de reconnaissance	2'500.00	1'412.50	1'655.00	2'500.00
Spesen KIK	Frais KIK (Commission de Communication)	1'000.00	437.80		2'500.00
Spesen PR / Impulstage	Frais PR / Journées Suisses	1'500.00	506.80	1'303.20	2'500.00
Spesen Denkfabrik	Frais 'Denkfabrik'	2'500.00	1'818.80		2'500.00
BETRIEBSAUFWAND	CHARGES D'EXPLOITATION	36'200.00	39'140.06	21'302.10	34'500.00
Miete/Infrastruktur	Loyer/ Infrastructure	6'000.00	5'142.00	5'922.00	5'000.00
Büromaterial	Matériel de bureau	1'500.00	3'023.30	1'508.45	2'000.00
Literatur, Bibliothek	Littérature, bibliothèque	500.00	472.70	460.40	0.00
Telefon und Porti	Téléphones, port	5'000.00	4'900.92	3'840.25	5'000.00
Internet, Website	Internet, Website	12'400.00	12'614.65	3'747.80	12'000.00
Beiträge/Vergabungen	Contributions/ Dons				
Buchführung / Revision	Tenue des livres / Révision	600.00	300.00	600.00	300.00
PR, Medienarbeit	PR, communication médias	10'000.00	10'097.10	4'048.90	10'000.00
Abschreibung Büchervorrat	Charges d'amortissement Livres (réserves)		2'320.00	1'000.00	
Kontospesen	Frais relatifs à la gestion des comptes	200.00	269.39	174.30	200.00
TOTAL AUFWAND	TOTAL CHARGES	410'900.00	407'634.41	218'273.70	277'500.00
Jahresgewinn/-verlust	Bénéfice/ Perte annuelle	-100.00	1'982.45	-38'312.84	-13'250.00
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG	TOTAL COMPTE PERTES ET PROFITS	410'800.00	409'616.86	180'140.86	264'250.00